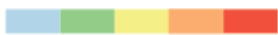


# Kinder mit Deutsch als Erstsprache



## BESK

Version 2.0

Beobachtungsbogen zur Erfassung der Sprachkompetenz in Deutsch

Vorname des Kindes:
Nachname des Kindes:
Kindergartengruppe:



Bitte lesen Sie vor Verwendung dieses Bogens unbedingt das Handbuch zum BESK, das konkrete Hinweise zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung enthält.

bm:uk



Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Minoritenplatz 5 / 1014 Wien

Bundesinstitut  
bifie

Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation &  
Entwicklung des österreichischen Schulwesens  
Alpenstraße 121 / 5020 Salzburg

Direktoren: DDr. Günter Haider & Mag. Josef Lucyshyn  
Leiterin des BIFIE Salzburg: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Claudia Schreiner

[www.bifie.at](http://www.bifie.at)

Beobachtungsbogen zur Erfassung der Sprachkompetenz in Deutsch  
von Kindern mit Deutsch als Erstsprache (BESK), Version 2.0

Herausgegeben von  
Mag.<sup>a</sup> Simone Breit

Autorinnen (alphabetisch gereiht)  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Rössl  
Mag.<sup>a</sup> Monika Stadlmair  
Mag.<sup>a</sup> Rebekka Wanka

PH  
Vorarlberg

Grafische Weiterentwicklung durch die Pädagogische Hochschule Vorarlberg



in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg (2018)

## A – Individuelle Kontextdaten

Eintritt in die Kindergruppe:

Monat		Jahr	

Das Kind fehlt häufig:  nein  ja:

Warum?  Krankheit  Kind ist nicht täglich im Kindergarten  
 Reisen/Urlaub  Sonstiger Grund: \_\_\_\_\_

### Beobachtungszeitraum I

Beobachtung konnte durchgeführt werden:  ja  nein:

Warum?  Häufige Abwesenheit  Kind spricht nicht  
 Integrationskind  Kind ist oft krank  
 Sonstiger Grund: \_\_\_\_\_

Beobachter/in: \_\_\_\_\_

Datum Beobachtungsbeginn: 

Tag		Monat	

Monat		Jahr	

Datum Beobachtungsende: 

Tag		Monat	

Monat		Jahr	

### Beobachtungszeitraum II

Beobachtung konnte durchgeführt werden:  ja  nein:

Warum?  Häufige Abwesenheit  Kind spricht nicht  
 Integrationskind  Kind ist oft krank  
 Sonstiger Grund: \_\_\_\_\_

Beobachter/in: \_\_\_\_\_

Datum Beobachtungsbeginn: 

Tag		Monat	

Monat		Jahr	

Datum Beobachtungsende: 

Tag		Monat	

Monat		Jahr	

### Beobachtungszeitraum III

Beobachtung konnte durchgeführt werden:  ja  nein:

Warum?  Häufige Abwesenheit  Kind spricht nicht  
 Integrationskind  Kind ist oft krank  
 Sonstiger Grund: \_\_\_\_\_

Beobachter/in: \_\_\_\_\_

Datum Beobachtungsbeginn: 

Tag		Monat	

Monat		Jahr	

Datum Beobachtungsende: 

Tag		Monat	

Monat		Jahr	

## B – Syntax/Morphologie (Satzbau/Wortgrammatik)

Für die Beobachtung der Sprachkompetenzen im Bereich Syntax/Morphologie eignen sich Gespräche, Rollenspiele oder die Betrachtung eines bekannten Bilderbuchs (📖, Anhang: Empfehlungen).

Finite Verbformen werden im Deutschen in Abhängigkeit von Person, Zahl und Zeitform gebeugt. Im Aussagesatz steht das finite – also das gebeugte, mit dem Subjekt übereingestimmte – Verb an zweiter Stelle (z.B. Du *gehst* in den Zoo. Gestern *ist* sie in den Zoo gegangen).

1.		<p>Das Kind verwendet Aussagesätze mit ein- und zweiteiligen Verben. Das gebeugte (mit dem Subjekt übereingestimmte) Verb steht im Aussagesatz an 2. Stelle.</p> <p><i>Ich <b>hab</b> ihn aufsetzt. Er <b>werft</b> den Ball. Max <b>zieht</b> den Schuh an. Die Tasse <b>steht</b> im Schrank. Du <b>spielst</b> mit mir Ball.</i>  <i>Da <b>will</b> der Hund den Knochen haben. Ich <b>hab</b> ein Apfel geesst. Das <b>kann</b> man wegwerfen. Wir <b>wolln</b> Eis haben.</i></p>			
		Beobachtungszeitraum	I	II	III
		erworben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		nicht erworben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<p><b>Mögliche Auffälligkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundform/Stammform des ein- oder zweiteiligen Verbs am Ende der Äußerung. <i>Dann ich schlafen. Ein Bub da rausgehen. Katze Milch trinken.</i></li> <li>▪ Gebeugtes (mit dem Subjekt übereingestimmtes) ein- oder zweiteiliges Verb am Ende der Äußerung. <i>Das Musik macht. Ein Bub da reingeht. Papa auch lieb ist.</i></li> <li>▪ Das Kind verwendet keine Verben.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

Bei der Subjekt-Verb-Inversion wird die lineare Subjekt-Verb-(Objekt-)Abfolge aufgebrochen. Das Subjekt steht nicht mehr ausschließlich am Anfang des Satzes, sondern rückt hinter das finite Verb ins Mittelfeld. Das Vorfeld wird entweder von Satzteilen wie z.B. Adverbien bzw. Objekten besetzt (Jetzt komm ich! Dich will ich fangen!) oder es bleibt leer (Willst du etwas trinken?).

2.	Das Kind verwendet flexible Satzstrukturen (Subjekt-Verb-Inversion).			
☞	A) Aussagesätze mit Satzteilen wie z. B. Adverbien oder Objekte im Vorfeld. Das gebeugte (mit dem Subjekt übereingestimmte) Verb steht an 2. Stelle.			
	<i>Da</i> kommt meine Mama. <i>Morgen</i> spielst du aber mit mir. <i>Nach dem Kindergarten</i> will ich baden gehen. <i>Heute</i> bau ich eine Burg. <i>Jetzt</i> komm ich! <i>Dich</i> will ich fangen! <i>Das andere Buch</i> wollt ich haben. <i>Gestern</i> bin ich (ge)klettert. <i>Hier</i> ist es sehr laut. <i>In die Puppenecke</i> will ich.			
	Beobachtungszeitraum	I	II	III
	vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	B) Entscheidungsfragen mit ein- und zweiteiligen Verben. Das gebeugte (mit dem Subjekt übereingestimmte) Verb steht an 1. Stelle.			
	<i>Willst</i> du den Apfel (haben)? <i>Kann</i> ich nach draußen (gehen)? <i>Gehst</i> du jetzt nach Hause? <i>Schläfst</i> du? <i>Möchte</i> Marie was trinken? <i>Spielen</i> wir mit den Bausteinen? <i>Magst</i> du die Hose anziehen? <i>Räumst</i> du das weg?			
	Beobachtungszeitraum	I	II	III
	vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Mögliche Auffälligkeit:</b> Aussagesatz mit Melodie eines Fragesatzes. <i>Du spielst mit (mir) Ball</i> ↑. <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Anmerkungen:

<sup>1</sup> Eine Frage kann in Form eines Aussagesatzes ausgedrückt werden, indem die Stimmlage am Ende des Satzes erhöht wird (Intonation). Die gelegentliche Verwendung dieser prosodischen Ersatzstrategie ist völlig korrekt, wenn jedoch Fragesätze ausschließlich durch die Intonation gekennzeichnet werden, dann könnte dies darauf hinweisen, dass das Kind die flexiblen Satzstrukturen noch nicht erworben hat.

## C1 – Lexikon/Semantik (Wortschatz/Wortbedeutung)

Bei den Kriterien 1 - 4 im Bereich Lexikon/Semantik wird die Rezeption von Sprache, also das Sprachverständnis des Kindes, beobachtet. Bei den Kriterien 5 - 8 wird die Sprachproduktion des Kindes, also die Verwendung gesprochener Sprache, erfasst.





### Kriterien zur Sprachrezeption

Das Kind ...		Beobachtungszeitraum	trifft genau zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
1.	versteht Raumpräpositionen. <i>Präpositionen: in, auf, unter</i>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	versteht Raumpräpositionen. <i>Präpositionen: vor, hinter, neben, zwischen</i>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	versteht einfache Aufträge und führt sie aus. <i>(z.B. Hol mir bitte die Schere.)</i>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	versteht zwei- oder dreiteilige Aufträge und führt sie aus. <i>(z.B. Hol mir die Schere und den Klebestift und leg beides auf den Tisch.)</i>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	versteht W-Fragen und antwortet auf diese sinngemäß richtig.  <i>W-Wörter: Wer? Wo? Was?</i>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	versteht W-Fragen und antwortet auf diese sinngemäß richtig. <i>W-Wörter: Wann? Warum?</i>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	ordnet Objekte/Bilder den entsprechenden Oberbegriffen zu. <i>(z.B. Apfel, Birne – Obst)</i>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

Ab ca. 3;0 Jahren verfügen Kinder über ein ausgewogenes Lexikon, das verschiedene Wortarten wie Nomen, Verben, Adjektive, Artikel, Pronomen, Präpositionen, Adverbien und Konjunktionen enthält.




Kriterien zur Sprachproduktion

Das Kind ...		Beobachtungszeitraum	trifft genau zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
5.  verwendet verschiedene konkrete und abstrakte Nomen.	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personen (<i>Doktor, Mädchen, Fahrer etc.</i>)</li> <li>▪ Belebte und unbelebte Objekte (<i>Hand, Ball, Bus, Handschuh etc.</i>)</li> <li>▪ Abstrakta (<i>Idee, Angst, Winter, Tag etc.</i>)</li> </ul>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.  verwendet verschiedene Vollverben.	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tätigkeitsverben (<i>spielen, trinken, bauen, basteln, helfen, legen, schneiden etc.</i>)</li> <li>▪ Bewegungsverben (<i>fahren, hüpfen, schwimmen, wandern etc.</i>)</li> <li>▪ Wahrnehmungsverben (<i>sehen, schmecken, hören, riechen, fühlen etc.</i>)</li> <li>▪ Kommunikationsverben (<i>erzählen, reden, sprechen, fragen, versprechen etc.</i>)</li> <li>▪ Psychologische Verben (<i>wünschen, denken, glauben, wissen, fürchten etc.</i>)</li> </ul>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.  verwendet verschiedene Adjektive zur Beschreibung von inneren und äußeren Eigenschaften bzw. Merkmalen.	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Form, Größe, Farbe (<i>eckig, rund, dünn, hoch, rot, rötlich, unsichtbar, bunt etc.</i>)</li> <li>▪ Geschwindigkeit, Zeit (<i>schnell, langsam, alt, spät etc.</i>)</li> <li>▪ Gefühle, Empfindungen (<i>traurig, hungrig, unangenehm, bequem, glücklich, sauer, leise etc.</i>)</li> <li>▪ Mengenwörter (<i>zwei, viele, wenige etc.</i>)</li> </ul>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.  verwendet Nebensätze <sup>2</sup> mit verschiedenen Nebensatzleitern.	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konjunktionen (<i>wenn, weil, bis, dass, ob, damit, als etc.</i>)</li> <li>▪ Relativpronomen (<i>der, die, das, dem, den etc.</i>)</li> <li>▪ Fragewörter (<i>wer, wo, was, wie, womit, wann, wieso, warum etc.</i>)</li> </ul>	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

<sup>2</sup> Die Verwendung von Nebensätzen ist eng verknüpft mit dem Erwerb der Verbendstellung in der Syntax.

## C2 – Pragmatik/Diskurs (Situationsbezogene Verwendung von Sprache)

Das Kind ...		Beobachtungszeitraum	trifft genau zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
9.	verwendet sprachliche Handlungen wie <i>Bitten, Wünschen, Fragen</i> und <i>Auffordern</i> .	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwendet sprachliche Handlungen wie <i>Erklären, Planen, Vorschlagen, Bewerten</i> und <i>Begründen</i> .	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. 	erzählt Ablauf und Inhalt einer bekannten Geschichte inhaltlich schlüssig nach.	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. 	erzählt eine bekannte Geschichte sprachlich zusammenhängend nach, indem es Pronomen, Adverbien, Konjunktionen etc. verwendet.	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. 	erzählt (eigene) Erlebnisse nachvollziehbar.	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:



### C3 – Sprachverhalten

13.	Das Kind kommuniziert mit ... Beobachtungszeitraum	I	II	III
	Pädagoginnen/Pädagogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Das Kind beteiligt sich an Gesprächen mit ... Beobachtungszeitraum	I	II	III
	einer ausgewählten Kindergruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	einem einzelnen Kind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.	Das Kind beteiligt sich an Symbolspielen/Rollenspielen. Beobachtungszeitraum	I	II	III
	häufig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	manchmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	selten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.	Das Kind hört beim Vorlesen (Kleingruppe) aufmerksam zu. Beobachtungszeitraum	I	II	III
	häufig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	manchmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	selten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.	Das Kind hört Gesprächen (Kleingruppe) aufmerksam zu. Beobachtungszeitraum	I	II	III
	häufig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	manchmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	selten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

## C4 – Phonetik/Phonologie (Aussprache/Artikulation)

Beobachtungen der Pädagogin / des Pädagogen

18.	Das Kind zeigt Auffälligkeiten im Redefluss wie z.B. Stottern oder Poltern (📖, Kapitel 3).			
	Beobachtungszeitraum	I	II	III
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja, welche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19.	Das Kind zeigt Auffälligkeiten in der Aussprache und/oder Artikulation wie z.B. mund- oder zungenmotorische Auffälligkeiten oder das Vertauschen/Auslassen von Lauten (📖, Kapitel 3).			
	Beobachtungszeitraum	I	II	III
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja, welche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20.	Das Kind zeigt Hörbeeinträchtigungen/Hörstörungen bzw. es reagiert nicht oder unangemessen, wenn es angesprochen wird (📖, Kapitel 3).			
	Beobachtungszeitraum	I	II	III
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja, welche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachten Sie Hörbeeinträchtigungen/Hörstörungen und/oder Auffälligkeiten in Aussprache/Artikulation, wird eine ärztliche, logopädische bzw. klinisch-therapeutische Abklärung empfohlen.

Logopädische/klinisch-therapeutische Untersuchung

21.	<p>Wurde die Sprachentwicklung des Kindes im Kindergarten logopädisch/klinisch-therapeutisch erfasst (z.B. in einer logopädischen Reihenuntersuchung)?</p> <p><input type="checkbox"/> nein    <input type="checkbox"/> ja, wann? _____</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Wurde Bedarf für eine logopädische/sprachtherapeutische Behandlung festgestellt?</p> <p><input type="checkbox"/> nein    <input type="checkbox"/> ja, warum? _____</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Wurde eine logopädische/sprachtherapeutische Behandlung durchgeführt?</p> <p><input type="checkbox"/> nein    <input type="checkbox"/> ja, Ziel: _____</p>
-----	---

## BESK-Auswertungsprofil für

Vorname Kind \_\_\_\_\_

Nachname Kind \_\_\_\_\_

Kind war bereits in institutioneller Kinderbetreuung:  ja  nein

	Beobachtungszeitraum I (Nov./Dez.)	Beobachtungszeitraum II (Mai/Jun.)	Beobachtungszeitraum III (Apr./Mai)
Beobachtung war möglich:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kind fehlt häufig:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

### B – Syntax/Morphologie (Satzbau/Wortgrammatik)

Beobachtungsz. I:	1	2A	2B	Beobachtungsz. II:	1	2A	2B	Beobachtungsz. III:	1	2A	2B
vorhanden				vorhanden				vorhanden			
nicht vorhanden				nicht vorhanden				nicht vorhanden			

### C1 – Lexikon/Semantik (Wortschatz/Wortbedeutung)

### C2 – Pragmatik/Diskurs<sup>3</sup>

Beobachtungsz. I:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
trifft genau zu												
trifft eher zu												
trifft eher nicht zu												
trifft gar nicht zu												

Beobachtungsz. II:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
trifft genau zu												
trifft eher zu												
trifft eher nicht zu												
trifft gar nicht zu												

Beobachtungsz. III:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
trifft genau zu												
trifft eher zu												
trifft eher nicht zu												
trifft gar nicht zu												

C4 Phonetik – Auffälligkeiten:	Beobachtungszeitraum I	Beobachtungszeitraum II	Beobachtungszeitraum III
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<sup>3</sup> Situationsbezogene Verwendung von Sprache

Anmerkungen: